

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

unsere Medien berichten derzeit ausführlich über das Coronavirus (Covid-19). Einerseits möchten wir unsere Kinder schützen, andererseits auch die Normalität im Alltag bewahren. Dazu ist Ihre Mithilfe und Unterstützung gefordert.

Es wurden bereits unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus gesetzt. Diese Maßnahmen dienen vor allem dazu, jene zu schützen, die ein höheres Risiko haben, schwer am Coronavirus zu erkranken. Die Maßnahmen können allerdings nur dann ihre volle Wirkung erzielen und erfolgreich sein, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Bis zum Beginn der Osterferien wird empfohlen, Ihr Kind zu Hause zu betreuen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, eine Betreuung zu Hause zu organisieren (speziell, wenn Sie in kritischen Bereichen, insbesondere Gesundheit, Sicherheit, Lebensmittelhandel und Verkehrsinfrastruktur arbeiten oder Alleinerzieher/in sind), kann ihr Kind weiterhin den Kindergarten/die Kinderbetreuungseinrichtung/die Spielgruppe besuchen.

Vermeiden Sie bitte jedenfalls eine Betreuung durch die Großeltern (besonders im Risikoalter ab ungefähr 65 Jahren). Diese Personen sollten bestmöglich geschützt werden.

Mit der Entscheidung, persönliche Kontakte bewusst zu reduzieren, leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit die Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld gesund bleiben. Die Umstellungen, die nun von uns gefordert werden, fallen uns allen nicht leicht und bedeuten gravierende Änderungen im Alltag einer Familie.

Wir sind jedoch überzeugt, dass wir diesen wichtigen Schritt für unsere Kinder und Mitmenschen jetzt gemeinsam setzen müssen.

Bund, Land und Gemeinden bemühen sich mit aller Kraft darum, die kommenden Wochen so gut wie möglich zu meistern, damit das normale Leben so bald wie möglich wieder einkehren kann.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Kindergarten/Ihre Kinderbetreuungseinrichtung/Ihre Spielgruppe.

Mit den besten Wünschen und Dank für Ihre Mithilfe!